

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 99 (2005)
Heft: 2

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der Fasnacht meldet sich eine neue Ordnung, in der die Reichen und Einflussreichen belacht werden. Wer aber ist der Grösste oder die Grösste im Reich Gottes? **Hans-Adam Ritters** letzjährige «Fastnachtspredigt» erinnert an diese Frage, die Jesus mit der souveränen Geste beantwortet, dass er ein Kind in die Mitte stellt.

Seite 37

In der Schweiz haben die Reichen und Einflussreichen ihre neoliberalen Think-Tanks, Lobbys und Parteien. Wie sie die Leute «für den Sozialabbau weichklopfen» wollen, sagt uns **Carlo Knöpfel** im nw-Gespräch. Der Leiter der Stabsstelle Grundlagen bei Caritas Schweiz analysiert die sozialen Ungleichheiten in der Schweiz und schlägt neue Formen der Existenzsicherung vor.

Seite 40

«Eigenverantwortung» ist ein neuer Name für «Ausbeutung» – oder auch ein alter Name, denn das 19. Jahrhundert liegt voll im Trend. **Kurt Seifert** ergänzt das nw-Gespräch mit einem Beitrag über Armut und Armutsbekämpfung. Der Verfasser vertritt Pro Senectute Schweiz im Vorstand der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und ist Mitglied unserer Redaktionskommission.

Seite 50

Srebrenica leidet noch immer unter den Folgen des Massakers von 1995. **Renate Metzger-Breitenfellner** hat einen erschütternden Bericht aus dieser «Geisterstadt» geschrieben. Es ist «ein Bericht wider das Vergessen»!

Seite 54

Nicht belacht, sondern weit eher bestaunt wurden die Reichen und Einflussreichen am «Open Forum Davos», das auch dieses Jahr vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund und von Brot für alle gemeinsam mit dem WEF organisiert wurde. Zusammen mit Ina Praetorius hatte ich von der Oeme Bern-Stadt den Auftrag erhalten, einen «kritischen Blick aufs Open Forum» zu werfen. Das «**Zeichen der Zeit**» soll erste Eindrücke wiedergeben, wie sog. Panels mit Wirtschaft und Politik zu dialogfeindlichen PR-Aktionen werden können.

Seite 61

Anschliessend sei – ohne Kommentar – ein Briefwechsel zwischen Leser/innen der Neuen Wege und den für «Accra» Verantwortlichen des Evangelischen Kirchenbundes dokumentiert.

Seite 64

«Genau!» heisst das Zeit-Wort, das **Alexander J. Seiler** zum Thema seiner Kolumne macht. Sagen wir das Wort so oft, weil wir zu bequem sind, unsere Einwände zu formulieren? Genau!? «Alle gehören dazu, niemand ist ein anderer.» Die Kolumne liest sich streckenweise wie ein Kommentar zum «Open Forum». «Genau?!

Seite 66

Willy Spieler